

	Objet: Kamm (Sonderform)
	Musée: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Collection: Objekte RuB, Bein und Elfenbein
	Numéro d'inventaire: I. 6376

Description

Vollständig erhaltener Kamm aus Elfenbein. Der Kamm ist doppelseitig gearbeitet mit feineren Zinken auf der einen und gröbereren Zinken auf der anderen Seite. Das Mittelfeld ist beidseitig bemalt und weist auf einer Seite ein vergoldetes Rankenmotiv mit schwarzen Konturen auf, welches von einem viereckigen Rahmen umfasst ist. Die Rückseite zeigt zwei Medaillons mit jeweils einem Pfau, der seitlich wiedergegeben ist. Zentral ist ein Palmettmotiv zu erkennen. Auf den Seitenstegen sind Wellenranken abgebildet. Käämme wurden normalerweise aus Holz gefertigt (vgl. I. 7094) ; kostbarere Exemplare bestanden aus Elfenbein, Gold oder Silber (vgl. I. 3672 und I. 3673). Die Bemalungen auf dem Kamm sind typisch für Sizilien des 12. und 13. Jahrhunderts und finden sich auf anderen Gegenständen wieder, so auf Kästen und Pyxiden (I.586, KFMV 60, I. 1022)

Données de base

Matériau/Technique:	Elfenbein, ivory
Dimensions:	Breite: 12,2 cm, Dicke: 0,3 cm, Höhe: 12,8 cm

Événements

Fabriqué	quand	12-13ème siècle
	qui	
	où	

Mots-clés

- Ivoire
- Kamm (Sonderform)